



*Pierre Audoin Consultants*

*Goldsponsor der Studie:*

**QSC** AG

## **SAP System Landscape Optimization (SLO)**

*Herausforderungen, Vorteile und Strategien in Zeiten von SAP  
HANA und Cloud Computing*

**Executive Summary**

# Einleitung



IT-Transformation in Richtung Virtualisierung und Cloud Computing, Konsolidierung und Harmonisierung sowie neue Prozess- oder Funktionsanforderungen sind neben der Real-time-Transformation (SAP HANA) nur einige Aspekte, welche die **Optimierung** von **SAP-Landschaften** vorantreiben. „**System Landscape Optimization**“ – kurz **SLO** – beschreibt technisch gestützte Verfahren für die Anpassung der SAP-Systemlandschaft, die sich aufgrund solcher Anforderungen ergeben. (Allerdings geht es dabei nicht um reine Performance-Verbesserungen.)

Die **aktuelle Studie** untersucht, welche **Maßnahmen SAP-Anwenderunternehmen** ergreifen, um **SAP-Umgebungen zu optimieren**, bspw. um **organisatorische Veränderungen** wie Zukäufe, Verkäufe, Restrukturierungen umzusetzen, die SAP-Betriebskosten zu senken, Compliance-Anforderungen abzubilden und den Rollout von Funktionen, SAP-Releases sowie **neuer Technologien** zu unterstützen. Dabei fokussiert die Studie auf die **Herausforderungen** und **Strategien** für die Optimierung der SAP-Umgebung sowie die **Rolle externer Dienstleister**.

Für die Studie wurden **100 SAP-/IT-Verantwortliche** in **deutschen Unternehmen ab 1.000 Mitarbeitern** befragt.

- **Positionen der Befragten:**
  - IT-Leiter, CIO (70 %)
  - SAP-Verantwortlicher (30 %)
- **Mitarbeiterzahl weltweit:**
  - 1.000 – 2.499 MA (39 %)
  - ≥ 2.500 MA (61 %)
- **Branchen:**
  - Dienstleistungen, Handel und Verkehr (31 %)
  - Verarbeitendes Gewerbe (69 %)

Im Fokus standen die folgenden **Fragestellungen:**

- Wie sieht die **SAP-Landschaft** nach den wichtigsten **Kennzahlen** aus?
- Vor welchen **Herausforderungen** stehen SAP-Anwenderunternehmen bzgl. SAP-SLO?
- Welche **Bedeutung** hat **SLO** für die Unternehmen? Welche **Veränderungen** sind bzgl. der SAP-Landschaft **wichtig**?
- Was **treibt** und **hemmt** SLO-Maßnahmen?
- Welche **SLO-Projekte** bzgl. SAP sind **umgesetzt** bzw. **geplant**? Welche **Rolle** spielen dabei **externe Dienstleister**?
- Welcher **SLO-Ansatz** wird verfolgt?
- Welche **Anforderungen** stellen SAP-Anwenderunternehmen an einen **SAP-SLO-Partner**?

# Executive Summary I



## SAP System Landscape Optimization – kurz SLO – sollte eine hohe Priorität auf der IT-Agenda haben

Die Studienresultate sind eindeutig: Für über **80 %** der Befragten ist **SAP strategisch die wichtigste IT-Anwendung**. Diese Bewertung ist jedoch nicht sonderlich erstaunlich, denn **SAP** wird in deutschen Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern **intensiv genutzt**: So kommen SAP-Anwendungen **durchschnittlich in elf** verschiedenen **Ländern** und an **36** verschiedenen **Standorten** zum Einsatz. Im Mittel werden **neun** unterschiedliche **SAP-Module** genutzt, darunter vor allem SAP-Anwendungen aus den Bereichen **Finanzen** und **Controlling**, **Material-/Warehouse-Management** sowie **Sales** und **Distribution**. Dabei zeigt sich, dass SAP vor allem in **verarbeitenden Firmen häufig zur Anwendung** kommt.

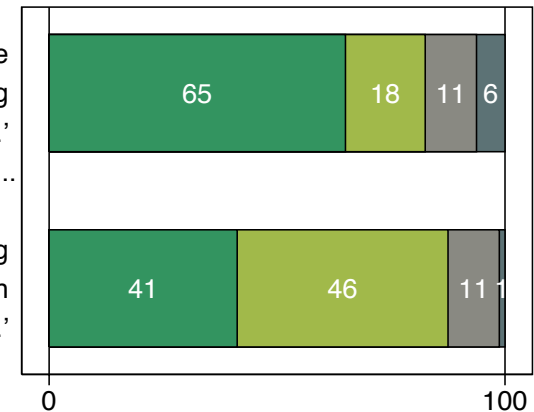
Allerdings untermauern die Daten auch, dass mit **durchschnittlich 23** genutzten **Instanzen** und **3.400 Endanwendern** SAP-Landschaften eine **hohe Komplexität** aufweisen und damit auch **SLO-Projekte komplexe Vorhaben** sind, zu deren erfolgreichen Realisierung viel Erfahrung gehört. Schließlich wird SAP in **70 %** der Unternehmen global, **unternehmensweit genutzt**. In **drei Viertel** der Firmen wird ein für alle Standorte und Bereiche **einheitliches SAP-System** eingesetzt.

Wie stimmen Sie den Aussagen zu?

- Stimme voll zu
- Stimme eher zu
- Stimme eher nicht zu
- Stimme überhaupt nicht zu

'SAP ist strategisch die wichtigste Anwendung für unser Unternehmen.'

'Die Möglichkeiten zur Optimierung unserer SAP-Landschaft sind noch lange nicht ausgeschöpft.'



© PAC 2014

# Executive Summary II



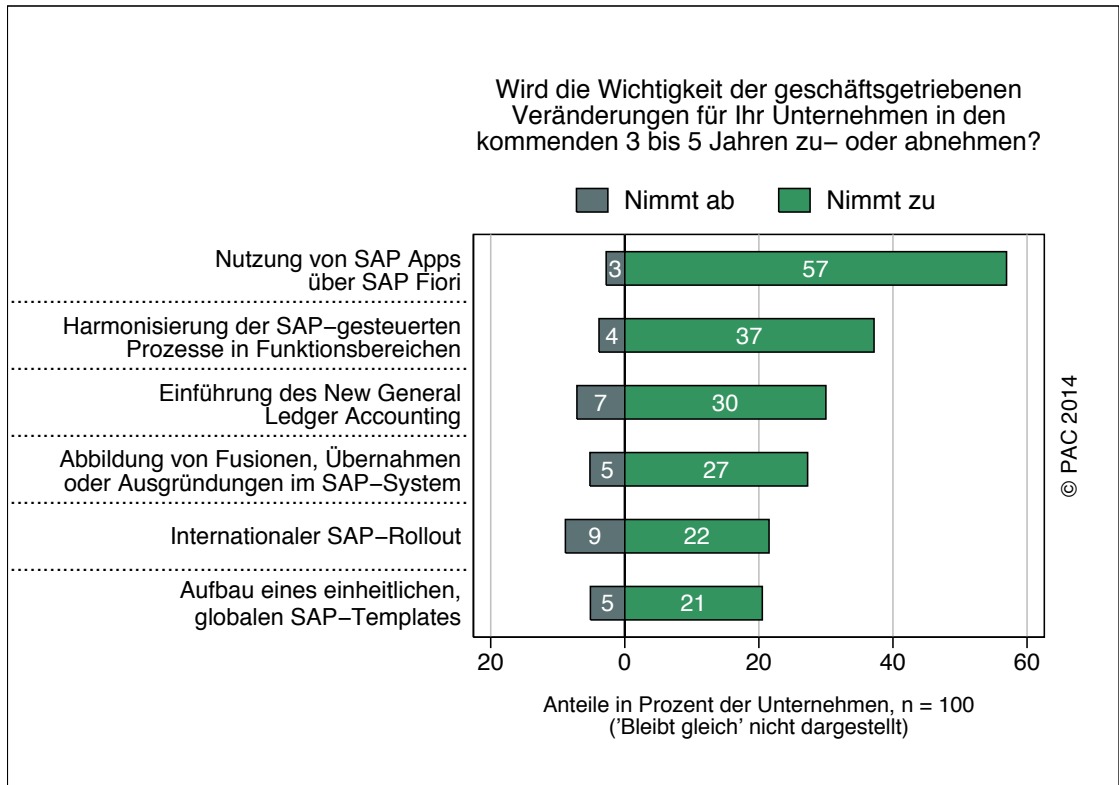
## SAP HANA, SAP Cloud und SAP Fiori gewinnen stark an Bedeutung für SLO-Projekte

Zu den **zentralen Herausforderungen** der SAP-Verantwortlichen zählt momentan die **Integration von Drittanwendungen** (74 %), die **Reduzierung der SAP-Betriebskosten** (71 %) und **Verbesserung der Anwendungs-Usability** (69 %).

Zwar werden momentan vor allem SAP-**Systemanpassungen** aufgrund von **organisatorischen Veränderungen** (60 %) und **Konsolidierung** (44 %) sowie die **Harmonisierung** (76 %) und der Aufbau eines einheitlichen **globalen Templates** (55 %) als **wichtigste Treiber** für SAP-Optimierungen genannt. Allerdings wird auch deutlich, dass **zukünftig SAP HANA, SAP Cloud und SAP Fiori** deutlich an **Bedeutung** für SAP-SLO-Projekte **gewinnen** werden.

Wird die Wichtigkeit der geschäftsgetriebenen Veränderungen für Ihr Unternehmen in den kommenden 3 bis 5 Jahren zu- oder abnehmen?

■ Nimmt ab ■ Nimmt zu



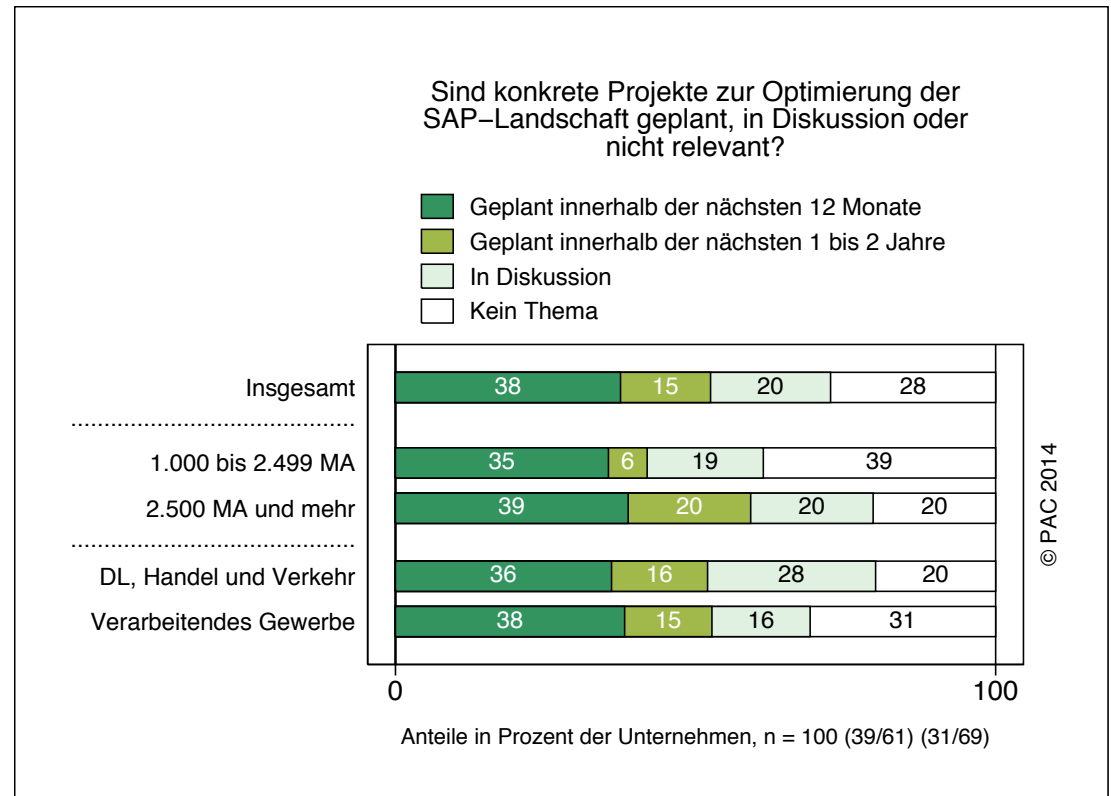
# Executive Summary III



## SLO-Projekte sind in den nächsten zwei Jahren für über 70 % der Unternehmen ein Thema

Obwohl in fast **80 %** der Unternehmen in den **letzten zwei Jahren SLO-Projekte** bzgl. SAP **umgesetzt** wurden, sehen ca. **90 %** der Befragten das **Optimierungspotenzial** der SAP-Systeme in ihrem Unternehmen **noch nicht ausgeschöpft**. So **planen über 50 %** der Unternehmen konkrete **SLO-Projekte** in den **kommenden zwei Jahren**. Immerhin wird in **20 %** der Firmen darüber noch **diskutiert**.

Die Unterstützung durch externe Dienstleister ist wichtig, wie die Ergebnisse weiter zeigen: So bauten ca. **drei Viertel** der Unternehmen in den **vergangenen SLO-Projekten** auf **externe Unterstützung**. Aber auch in **Zukunft** sind SLO-**Services stark gefragt: 75 %** der Unternehmen, für die in den kommenden Jahren SLO ein Thema ist, **bevorzugen** die **gemeinsame Realisierung**. Dabei fragen Firmen **nicht nur** die Unterstützung bei der **technischen Realisierung** nach, sondern **auch Beratung** bzgl. SAP-gestützter Prozesse.



# Executive Summary IV



## Gefragt sind SLO-Partner, die SAP-Experten sind und nicht nur die technische Umsetzung realisieren, sondern auch beraten können

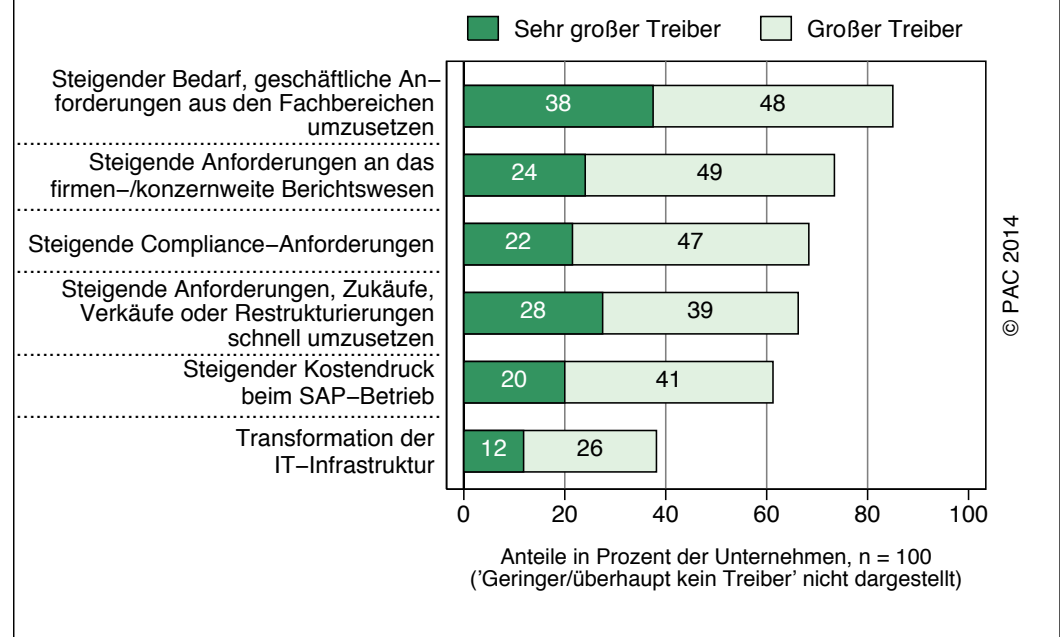
Die **wichtigsten Treiber** für SLO-Projekte sind auf der einen Seite **steigende Anforderungen** aus den **Fachbereichen** (86 %), an das **Berichtswesen** (73 %) und die **Compliance-Umsetzung** (69 %).

Auf der anderen Seite **hemmen fehlende Budgets** (64 %), **kein transparenter Nutzen** (54 %) sowie die **geringe Priorität des Themas** (49 %) die **Realisierung** von SLO-Projekten.

Dabei gibt der **Großteil** der **SAP-Verantwortlichen** an, noch nicht dort zu sein, wo sie gerne wären: Für **60 %** der Befragten müssen die **SAP-Systeme** stärker an der **Geschäftsstrategie ausgerichtet** werden.

Bei der Unterstützung durch externe Dienstleister ist vielen Firmen nicht nur wichtig, eine **Prozessumstellung** mit **kurzer Downtime** zu realisieren, sondern auch, dass es sich bei dem **SLO-Partner** um einen **Experten** für **SAP-Prozesse** handelt, der eine **kombinierte SLO-Beratungs- und Umsetzungs-kompetenz** besitzt.

Welche Aspekte treiben den Bedarf für eine SAP-Optimierung in Ihrem Unternehmen?





## Unternehmensprofil der QSC AG

### Mit QSC die SAP-Landschaft im Griff

Die 1997 gegründete QSC AG bietet mittelständischen Unternehmen umfassende ITK-Services aus einer Hand: von der Telefonie, Datenübertragung, Housing, Hosting bis zu IT-Outsourcing und IT-Consulting.

Mit eigener hochmoderner Netzinfrastruktur sowie TÜV- und ISO-zertifizierten Rechenzentren in Deutschland zählt QSC zu den führenden mittelständischen Anbietern von ITK-Dienstleistungen in Deutschland.

Als SAP Full-Service-Dienstleister mit über 250 SAP-Experten bietet die QSC AG zudem alle ITK-Leistungen rund um SAP. So vertrauen bereits heute über 100 Unternehmen aus den Branchen Handel, Konsumgüter, Logistik, Energiewirtschaft, Anlagen- und Maschinenbau, Dienstleistungen und der Mineralölindustrie auf das SAP-Know-how der QSC AG.

Dazu gehört der SAP-Basisbetrieb, der sowohl den Betrieb von Teilbereichen der SAP-Umgebung als auch das Komplett-Outsourcing beinhaltet. Weitere Service-Bestandteile sind die Bereitstellung der Systeme und dazugehörigen Infrastruktur, Release- und Plattformwechsel, Betrieb und Entwicklung auch komplexer Umgebungen aus der gesamten SAP-Business-Suite sowie der Support und die Wartungsübernahme.

Im Application Management übernimmt QSC die Betreuung der im Kundenunternehmen eingesetzten SAP-Anwendungen. SAP-Experten gewährleisten ein störungsfreies Tagesgeschäft und einen genau auf die Bedürfnisse abgestimmten Service im Rahmen ITIL-konformer Prozesse unter SLA-Bedingungen.

Im Rahmen des SAP-Consultings berät QSC mit seinen Experten branchenspezifisch die optimale Abbildung und Implementierung von Geschäftsprozessen in die SAP-Architektur. Darüber hinaus unterstützt QSC ihre Kunden bei SAP-Wartungsverträgen sowie beim Kauf und Handling von SAP-Lizenzen.

Die im TecDAX gelistete QSC AG kann mit ihrer eigenen ITK-Infrastruktur „Made in Germany“ modernste Anwendungen in Ende-zu-Ende-Qualität vom Anschluss bis zum Endgerät an den Kunden liefern.

# Haftungsausschluss, Nutzungsrechte, Unabhängigkeit und Datenschutz

Diese Studie wurde im Multi-Client-Modell erstellt und u. a. von der QSC AG unterstützt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.pac-online.com](http://www.pac-online.com).

## Haftungsausschluss

Die Inhalte dieser Studie wurden mit der größtmöglichen Sorgfalt zusammengestellt, eine Gewähr für ihre Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Beurteilungen spiegeln unseren gegenwärtigen Wissensstand im November 2014 wider und können sich jederzeit ändern. Das gilt insbesondere, aber nicht ausschließlich, für zukunftsgerichtete Aussagen. In dieser Studie vorkommende Namen und Bezeichnungen sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen.

## Nutzungsrechte

Diese Studie ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen expliziten Einwilligung. Auch die Veröffentlichung oder Weitergabe von Tabellen, Grafiken etc. in anderen Publikationen bedarf der vorherigen Genehmigung.

## Unabhängigkeit und Datenschutz

Diese Studie wurde allein von Pierre Audoin Consultants (PAC) erstellt. Die Sponsoren hatten keinen Einfluss auf die Auswertung der Daten und die Erstellung der Studie.

Den Befragungsteilnehmern an der Studie wurde Vertraulichkeit ihrer Angaben zugesichert. Keine Aussage lässt Rückschlüsse auf individuelle Unternehmen zu, und keine individuellen Befragungsdaten wurden an die Sponsoren oder sonstige Dritte weitergegeben. Alle Teilnehmer wurden zufällig ausgewählt. Es besteht kein Bezug zwischen der Studienerstellung und einer etwaigen Kundenbeziehung zwischen den Befragten und den Sponsoren dieser Studie.



# Über uns

PAC liefert fokussierte und objektive Antworten auf die Wachstumsherausforderungen der Akteure im Markt für Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK) – von der Strategie bis zur Umsetzung.

Wir unterstützen ITK-Anbieter mit quantitativen und qualitativen Marktanalysen sowie strategischer und operativer Beratung. CIOs und Finanzinvestoren beraten wir bei der Bewertung von ITK-Anbietern und -Lösungen und begleiten sie bei ihren Investitionsentscheidungen. Öffentliche Organisationen und Verbände bauen auf unsere Analysen und Empfehlungen als Grundlage für die Gestaltung ihrer ITK-Politik.

PAC wurde 1976 gegründet und gehört seit Juni 2014 zur CXP-Gruppe, dem führenden europäischen Marktanalyse- und Beratungsunternehmen für Software- und IT-Services.

Weitere Informationen unter [www.pac-online.com/de](http://www.pac-online.com/de)

PACs News: [www.pac-online.com/blog](http://www.pac-online.com/blog)



**Frank Niemann**

**Vice President –  
Software & SaaS Markets**

+49 (0)89 23 23 68 15

[f.niemann@pac-online.com](mailto:f.niemann@pac-online.com)



**Melanie Flug**

**Analyst & Researcher**

+49 (0)30 28 52 96 24

[m.flug@pac-online.com](mailto:m.flug@pac-online.com)

